Die drei Enten von Leonie

Es waren einmal drei kleine Enten. Sie bauten ein Haus. Die Wände und das Dach sind aus Heu. Eines Tages kam ein Fuchs und zerstörte das Haus mit einem grossen Ast. Der Fuchs geht mit einem Lächeln nach Hause sich gegenseitig bis sie eine neue Idee haben. Die Enten bauen ein neues Haus das aus grossen und harten Steinen sind. Sie kennen den Berg Zipfelschnee und wissen das der Berg grosse Steine hat. Sie gehen auf den Berg und holen viele grosse Steine. Sie tragen die Steine runter zum alten Haus. Die Enten bauen mit den mitgebrachten Steinen ein neues Haus. Die Steine sind sehr schwer darum brauchen sie sehr lange. Nachher fällt ein Stein auf den Fuss von der Ältesten Ente. Sie schreit das tut weh. Die anderen Enten kommen schnell was ist passiert. Ein Stein ist mir auf den Fuss gefallen. Die Enten heben den Stein und ziehen den Fuss der Ältesten Ente unter dem Stein hervor. Sie hat Glück gehabt sie hat nur einen blauen Fleck. Sie baut tapfer weiter. Als die Sonne langsam unter geht und es dunkel wird ist das Haus fertig. Sie gehen ins neue Haus und essen Käferauflauf, weil sie Hunger haben. Sie gehen in die Nester und Schlafen schnell ein. Sie können gut Schlafen, weil der Fuchs nicht mehr reinkommen kann. Am nächster morgen kommt der Fuchs und nimmt einen grossen Ast und greift mit dem Ast das Haus an. Das Haus bleibt stehen und der Fuchs staunt. Die Enten lachen der Fuchs aus und sagen dieses Haus kannst du nicht mehr zerstören. Der Fuchs geht enttäuscht nach Hause. Die Enten freuen sich das der Fuchs ihr Haus nicht mehr zerstören kann. und wenn sie nicht gestorben sind dann leben sie noch heute.

Ende